



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 20.06.2013

Niederschrift

21. Sozialausschusssitzung vom 19.06.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Ausschussmitglied

Herr Karl Dörr

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Hans-Günter Göring

Frau Karin Hartmann

Stellvertretendes Mitglied

Herr Sven Blümlein

Vertreter für Herrn Engels

Herr Heiko Handschuh

Vertreter für Herrn Storck

Herr Dr. Jens Zimmermann

Vertreter für Frau Fischer

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karlheinz Müller

Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Frau Renate Filip

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Ausländerbeirat

Frau Andreia Machado Freitas Pereira

Avadikyan

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

Schriftführerin

Frau Sonja Heid

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Michael Engels

Frau Katja Fischer

Herr Karl Werner Storck

entschuldigt, Vertreter Herr Blümlein

entschuldigt, Vertreter Herr Dr. Zimmermann

entschuldigt, Vertreter Herr Handschuh

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:00 Uhr

Tagesordnung:

21. Sozialausschusssitzung am 19.06.2013

1. Genehmigung des Protokolls vom 06. Mai 2013
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Entwurf des Grundsatzbeschlusses zum Gesamtkonzept Kinderbetreuung der Stadt Groß-Umstadt
 - 3.1. Lösung der Raumnot des Max-Planck-Gymnasiums
Neue Räume für den Spielkreis e.V.
U3-Plätze in Klein-Umstadt (Anträge Bündnis 90/Die Grünen, liegt bereits vor)
 - 3.2. Mehr Raum für Bildung und Erziehung, Platz schaffen für die Kleinsten
(Antrag der SPD, liegt bereits vor)
 - 3.3. Änderungsanträge zum Grundsatzbeschluss Kinderbetreuung (Anträge der CDU, liegen bereits vor)
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Genehmigung des Protokolls vom 06. Mai 2013**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Genehmigung des Protokolls vom 10.06.2013 erfolgt ohne Einwände.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Kreh teilt mit, dass der Sitzungstermin vom 19.08.2013 auf den 26.08.2013 verlegt wird.

Zu TOP 3 **Entwurf des Grundsatzbeschlusses zum Gesamtkonzept Kinderbetreuung der Stadt Groß-Umstadt**

Herr Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass aus dem Grundsatzbeschluss die jeweils angegebenen Schätzkosten vom Beschlussvorschlag in die Begründung zu verschieben sind.

Herr Handschuh von der CDU-Fraktion, Frau Hartmann von der SPD-Fraktion und Herr Flöter vom Bündnis 90/Die Grünen stellen jeweils die Inhalte der vorliegenden Änderungsanträge vor. Herr Dr. Dummel ergänzt, dass die Variante von Bündnis 90/Die Grünen zur dreigruppigen Unterbringung des Spielkreises im Naturmöbelhaus, Höchster Straße, aufgrund der erfolgten Besichtigung nicht umgesetzt werden kann. Aus der sich anschließenden Diskussion ergehen folgende Beschlüsse:

Punkt 1.:

Aus dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 wird

Punkt 1. übernommen und der Grundsatzbeschluss ergänzt:

Vorgeschaltet zu den Vorbereitungen für den Umbau an der Geiersbergschule ist durch den Verkehrsplaner mindestens eine Variante zu vertiefen, die davon ausgeht, dass sich die Verkehrsströme für die Grundschule und den Kindergarten in der Praxis nicht trennen lassen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja
 2 Nein

Punkt 2.:

- wird unverändert übernommen.

Punkt 3.:

- wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja
2 Nein

Punkt 4.:

- wird wie folgt geändert/ergänzt:

Für den u3-Ausbau wird zentral auf dem Gelände von Sankt Wenzel eine 6gruppige Einrichtung projektiert. Mit der katholischen Kirchengemeinde als Geländeeigentümer sind entsprechende Verträge zu schließen.

Vorzugsweise soll die Elterninitiative Spielkreis e.V. die Trägerschaft einer größeren u3-Einrichtung übernehmen.

Realisierung: so bald als möglich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Aus dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 wird des Weiteren Punkt 2. übernommen und der Grundsatzbeschluss ergänzt: Die Anwohner der Eisenacher Straße sind umgehend in die Überlegungen zu einem Kindergartenneubau auf dem Gelände von St. Wenzel einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja
1 Nein

Punkt 4.1.:

- wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja
1 Enthaltung

Punkt 4.2.:

- wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5.:

- wird unverändert übernommen.

Punkt 6.:

Aus dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2013 wird des Weiteren Punkt 3. übernommen und der Grundsatzbeschluss ergänzt: Grundsätzlich soll geprüft werden, ob auch bei Neubauten sowohl u3- als auch ü3-Gruppen nebeneinander eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Grundsatzbeschluss zum Gesamtkonzept Kinderbetreuung mit o.g. Änderungen in den Unterpunkten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja
2 Nein

Erneut folgt der Hinweis, dass die Schätzkosten aus dem Beschlussvorschlag in die Begründung aufgenommen werden sollen.

**Zu TOP 3.1 Lösung der Raumnot des Max-Planck-Gymnasiums
Neue Räume für den Spielkreis e.V.
U3-Plätze in Klein-Umstadt (Anträge Bündnis 90/Die Grünen, liegt bereits vor)**

Herr Flöter teilt mit, dass eine Neuformulierung zum Antrag folgen wird.

**Zu TOP 3.2 Mehr Raum für Bildung und Erziehung, Platz schaffen für die Kleinsten
(Antrag der SPD, liegt bereits vor)**

Herr Dörr teilt mit, dass der Antrag der SPD zurückgezogen wird.

**Zu TOP 3.3 Änderungsanträge zum Grundsatzbeschluss Kinderbetreuung
(Anträge der CDU, liegen bereits vor)**

Die Inhalte finden sich in TOP 3. wider.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Herr Ruppert berichtet, dass die Kommunalaufsicht bezüglich der Haushaltsgenehmigung anwesend war. Von deren Seite wurde die Aussage getroffen, dass für zukünftige Maßnahmen im Bereich der Kinderbetreuung keine Einschränkungen erfolgen werden. Der Rechtsanspruch auf Betreuungsplätze ist vorrangig zu behandeln.

Zu TOP 5 Verschiedenes

- ohne Beiträge.

Matthias Kreh
Ausschussvorsitzender

Sonja Heid - von Kymmel
Schriftführerin